

Information zu dem Masterstudiengang

Produktdesign und Prozessentwicklung

Prof. W. Laubersheimer

Prof. Dr. H. R. Rühmann



www.f10.fh-koeln.de

PRODFS
PROCES
Business | Design | Engineering

Studienabschluss



Master of Science

Allgemeines



Drei Institute der Fachhochschule Köln bieten gemeinsam diesen innovativen, interdisziplinären Masterstudiengang an, mit dem Ziel einer hochmodernen, transdisziplinären Zusatzqualifikation, wie man sie in dieser Form in Europa bisher nicht kennt.


Invention - Strategie - Innovation

Als ein gemeinsames Angebot der Einrichtungen Institut für Produktentwicklung, Produktion und Qualität (IPPQ), Betriebswirtschaftliches Institut Gummersbach (BIG) und Köln International School of Design (KISD) richtet sich der Studiengang an herausragende Absolventinnen und Absolventen von Maschinenbau-, Design- und Wirtschaftsingenieurstudiengängen, die gemeinsam und interdisziplinär ihr Wissen vertiefen und in projektorientierter Zusammenarbeit mit der Industrie erweitern oder auch grenzüberschreitende Forschungsprojekte konzipieren und durchführen wollen. Der 4-semesterige Studiengang bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine enge Zusammenarbeit mit den jeweils anderen Disziplinen. Absolventinnen und Absolventen werden in ihrer späteren Tätigkeit ganz hervorragend mit unterschiedliche Spezialistinnen und Spezialisten - beispielsweise in gemischten Arbeitsgruppen - zusammenarbeiten und Teams erfolgreich führen können!

Im 1. Semester arbeiten die Studierenden, die jeweils unterschiedliche Ausbildungswege hinter sich haben, intensiv in einem großen Projekt zusammen. So werden zusätzlich zu den verschiedenen Vorlesungen ganz nah an der Praxis Wissen und Lösungsstrategien zwischen den Disziplinen ausgetauscht.





Die 2. und 3. Semester ermöglichen individuelle Ausprägung von Schwerpunkten, im 3. Semester ist ein Auslandsaufenthalt vorgesehen. Den Abschluss des Studienganges bildet die Masterarbeit.

Diese Form der interdisziplinären Ausbildung zielt vor allem auf die Anforderungen von großen und mittelständischen Unternehmen nach Mitarbeitern, die in der Lage sind, Projekte ganzheitlich zu bewältigen und Spezialdisziplinen zu koordinieren.





Inhalte & Schwerpunkt/Studienfächer



Interdisziplinäre Ausbildung und Anwendung von erworbenen Fähigkeiten sind ein wesentliches Merkmal von Industrieländern, von Entwicklung und industrieller Arbeitsteilung. Spezialistinnen und Spezialisten in der Anwendung singulärer Fähigkeiten sind heute keine Ausnahme. Menschen die in fortschrittlich denkenden und handelnden Unternehmen arbeiten, müssen jedoch zusätzlich visionäre Ideen entwickeln, disziplinenübergreifende Projekte koordinieren und eben jene Spezialistinnen und Spezialisten unterschiedlichster Fachrichtungen organisieren und im Hinblick auf ein gemeinsames Ziel effizient einsetzen. Dies setzt Verständnis der Fachrichtungen und Führungsfähigkeit voraus. Die wissenschaftliche Diskussion zeichnet sich in einigen Hinsichten bereits ab: Möglichkeiten, Kreativitätsprozesse zu initialisieren auf der Basis moderner Hirnforschung, angemessene Organisationsformen als Ergebnisse soziologischer und psychologischer Forschung seien als Beispiele genannt. Bei dem Masterstudiengang werden derartige Ergebnisse u.a. durch Gastvorträge externer Expertinnen und Experten eingebracht und sind selbstverständlich Gegenstand der Vorlesungen und wissenschaftlichen Seminare. Teilweise wird die Möglichkeit bestehen, Forschungsansätze selber im Rahmen von Gruppenarbeiten zu verifizieren (z. B. Erfolg unterschiedlicher Kreativitätsmethoden, Einflüsse unterschiedlicher Parameter). Zudem wird durch die Präsentation der Projekt- und Masterarbeiten die aktuelle wissenschaftliche Diskussion in die Veranstaltung eingebracht

Berufsfelder



Die Studierenden werden für Fach- und Managementaufgaben qualifiziert, die alle Felder des Produktmanagements insbesondere im Hinblick auf die ersten Phasen des Produktlebenszyklus umfassen. Gerade die Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Technik und Design bedürfen nicht nur außerordentlicher Teamfähigkeits- und Führungsqualifikationen, sondern auch interdisziplinärer Kenntnisse, ohne die eine erfolgreiche Zusammenführung aller bei der Produkteinführung involvierten Wissensbereiche nicht möglich ist. Die Einsatzgebiete der Absolventinnen und Absolventen werden in Ingenieurbüros, bei der produzierenden Industrie und bei Herstellung von Investitions- und Konsumgütern gesehen. Typische Positionen sind Produktmanager, Produktentwickler, Designer, Designmanager, Entwicklungsleiter, Prozessentwickler / Prozessingenieure und andere.



Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss eines Hochschulstudiums „Allgemeiner Maschinenbau“, „Wirtschaftsingenieurwesen“ oder Design (Mindestabschlussgrad „Bachelor of Engineering“ oder „Bachelor of Science“; im Falle der Fachrichtung „Design“ (FH Köln) mit dem Abschlussgrad „Bachelor of Arts“) und einer Gesamtnote von mindestens „gut“ (2,5) oder eines anderen einschlägigen Studiengangs gefordert; oder:

Nachweis einer mindestens mit einer Durchschnittsnote „gut“ (besser als 2,5) oder dem ECTS grade „B“ bewerteten ersten berufsqualifizierten Abschlusses (Bachelor oder Diplom einer Universität, Fachhochschule oder einer vergleichbaren ausländischen Hochschule) in einschlägigen, für den Masterstudiengang relevanten Fachgebieten mit Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 Credit Points (DP) nach European Credit Transfer System (ECTS) oder im Vergleich des jeweils landesüblichen Notensystems äquivalenter Leistungen.

Die Diplom- und/ oder Bachelor-Studiengänge „Wirtschaftsingenieurwesen“, „Maschinentechnik“, „Design“ der FH Köln sind fachlich einschlägig; Studiengänge anderer Hochschulen können nur als einschlägig bewertet werden, wenn sie betriebswirtschaftlich-technische oder designorientiert-technische Anteile im Umfang von mindestens 120 Credit Points aufweisen. Im Einzelfall kann die Auswahlkommission einschlägige Berufserfahrung als gleichwertig ansehen.

Termine

Studienbeginn jeweils zum Wintersemester. Bewerbungsschluss ist der 01.05. eines jeden Jahres.

Fachstudienberatung

Prof. Dr. Hans R. Rühmann
Telefon: 02261/81 96-64 71
ruehmann@gm.fh-koeln.de

Prof. Wolfgang Laubersheimer
Telefon: 0221/82 75-34 89
wl@kisd.de

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Amina Hadžerić
Telefon: 02261/81 96-63 65
hadzeric@gm.fh-koeln.de



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences